



Informationen zum Datenschutz für **Spender**

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) uns gegenüber zustehenden Rechte.

I. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die Lebenshilfe Konstanz e.V., Gottliebstr. 64, 78462 Konstanz, vertreten durch den Vorstand, Tel.: 07531 / 26 46 5 oder unter der E-Mail-Adresse info@lebenshilfe-konstanz.de.

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Adresse des Verantwortlichen c/o Datenschutzbeauftragter oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@lebenshilfe-konstanz.de.

III. Datenverarbeitungsinformation

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen nur im Rahmen gesetzlicher Erlaubnistatbestände oder auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten und dem Datenschutz.

IV. Verarbeitung personenbezogener Daten

Betroffenenkategorie:	Spender
Datenkategorien:	Stammdaten, Adressdaten, Kommunikationsdaten, die Zahlungsinformation zu Ihrer Spende(n) wie Spendenhöhe und Spendenbetrag sowie gegebenenfalls Geburtsdatum.
Zwecke der Verarbeitung:	Führung einer ordnungsgemäßen Finanzbuchhaltung zum Nachweis gegenüber den Finanzbehörden, die Erfüllung gesetzlicher Nachweispflichten, Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Kommunikation mit Ihnen über die Verwendung Ihrer Spendenmittel, an der Durchführung von Maßnahmen der Spenderbindung und Spendergewinnung sowie der Dokumentation und statistischen Auswertung, Außendarstellung des Vereins durch Fotografien und Referenzen, zum Zwecke der Eigenwerbung, Dokumentation und Kommunikation bei Öffentlichkeitsarbeit, Einladung zu Feiern, Versendung von Spenderbriefen.
Rechtsgrundlage:	Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Begründung und die Durchführung des Schuldverhältnisses. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO soweit Sie uns Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO in Fällen, in denen die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Vereins erforderlich ist.
Berechtigtes Interesse:	Für die Erreichung unserer Vereinsziele können wir Ihre Adressdaten für Spendenaufrufe nutzen, um genügend finanzielle Mittel sicherzustellen, und für sonstige Direktwerbung.
Empfängerkategorien:	Innerhalb des Vereins erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten brauchen oder diese gestützt auf unser berechtigtes Interesse verarbeiten dürfen. Ihre personenbezogenen Daten können von uns an Dritte (z. B. an Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung, Postdienste für die Briefzustellung, Steuerberater zur Erfüllung von steuerrechtlichen Meldepflichten, Telekommunikationsdienstleister oder öffentliche Stellen und Institutionen wie etwa Finanzbehörden, Dachverbände, Versicherungsträger) übermittelt werden, sofern Sie vorher in die Übermittlung eingewilligt haben, wir gesetzlich oder vertraglich hierzu verpflichtet sind oder eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis hierzu besteht. Zudem können wir Ihre Daten an weisungsgebundene Auftragsverarbeiter weitergeben (z.B. IT-Dienstleister u.a. für Fernwartungen und Support, Hosting-Anbieter, Rechenzentren etc.). Eine Datenübermittlung an Dritte zu kommerziellen Zwecken erfolgt nicht.

Datenquellen:	Soweit sinnvoll und möglich, erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen selbst. Daneben verarbeiten wir gegebenenfalls auch personenbezogene Daten über Sie, die wir von Dritten (z.B. von Kreditinstituten im Rahmen der Ausführung Ihrer Spendenüberweisung) zulässigerweise erhalten.
Drittlandsübermittlung:	Eine Übermittlung Ihrer personenbezogener Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.
Pflicht zur Bereitstellung:	Wir erheben grundsätzlich nur die Daten, die gesetzlich vorgeschrieben sind. Ohne diese Daten werden wir regelmäßig nicht in der Lage sein, Ihre Spende entgegenzunehmen. In allen anderen Fällen sind Sie nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung freiwilliger Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall zum Beispiel die Kommunikation erschweren bzw. verzögern oder die Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen unmöglich machen.
Speicherdauer:	Ihre personenbezogenen Daten werden vernichtet beziehungsweise gelöscht, sobald sie für die Erfüllung der genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und soweit rechtliche Verpflichtung der Löschung nicht entgegenstehen. In diesen Fällen werden Ihre Daten nach Entfallen der rechtlichen Verpflichtung sowie nach Ablauf etwaiger daraus resultierender Anspruchsfristen gelöscht.

V. Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber das Recht, nach Art. 15 Abs. 1 DSGVO auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie gemäß Art. 16 DSGVO auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem nach Art. 22 DSGVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königsstraße 10a, 70173 Stuttgart.

Hinweis auf Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn Sie die Einwilligung widerrufen, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung ein und löschen Ihre hierfür verarbeiteten Daten, soweit Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder ein Rechtsgrund für die weitere Verarbeitung gegeben ist.

Hinweis auf Widerspruchsrecht

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Hinweis auf Widerspruchsrecht bei Direktwerbung

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung zu erheben. Widersprechen Sie der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.